

GEMEINDERATSSITZUNG GR 2019-Nr. 4

vom 30.09.2019

öffentlich

Anwesend:	1. Bürgermeister:	Klaus Vosberg
	2. Stellvertreter:	Daniel Schneider
	3. Gemeinderäte:	Fridolin Gutmann Tobias Jautz Michael Martin Albert Rees Hanspeter Rees Johannes Rösch Gerhard Rombach Katharina Strecker Carola Tröscher Ewald Zink
	4. Protokollführer:	Ralf Kaiser
	5. Sonstige Verhandlungsteilnehmer:	Eugen Schreiner, OV Zastler

Es fehlten entschuldigt:
nicht entschuldigt oder aus anderen Gründen:

Gerion Buhl
-/-

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

1. Bekanntgaben
2. Wahl des zweiten Bürgermeisterstellvertreters
3. Ursulinenprojekt, hier: Vergabe Küche Wohngruppe
4. Ursulinenprojekt, hier: Vorstellung der Projektstelle und Informationen zu Tagespflege und Wohngruppe (keine Vorlage)
5. Bauantrag Talstraße 65
6. Verschiedenes
7. Frageviertelstunde

TOP 1 Bekanntgaben

- Bürgermeister Vosberg gratuliert Gemeinderat Rösch zum Nachwuchs.
- Der Vorsitzende gibt bekannt, dass alle Gebäude auf dem Ursulinenareal nun an die zentrale Holzhackschnitzelheizung angeschlossen sind.

TOP 2 Wahl der Bürgermeisterstellvertreter

Beratung

Bürgermeister Vosberg schlägt Gemeinderätin Carola Tröscher als zweite Bürgermeisterstellvertreterin vor. Ein Gegenvorschlag folgt nicht. Sodann wird mittels Stimmzettel gewählt.

Wahl

Alle Stimmen entfallen auf Frau Carola Tröscher.

Der Bürgermeister fragt Frau Tröscher, ob sie das Amt der zweiten Bürgermeisterstellvertreterin annehmen wolle. Sie bejaht die Frage.

TOP 3 Ursulinenprojekt, hier: Vergabe Küche für Wohngruppe

Beratung

Der Vorsitzende erläutert: Am 12.11.2018 beriet der Gemeinderat zum Thema Möblierung. Nach weiteren Gesprächen mit den betreuenden Dienstleistern der Wohngruppe, insbesondere durch die BGO, die sich als Betreuerin bewerben will, wurde klar, dass der Einbau einer Küche durch den Vermieter sehr zu empfehlen, wenn nicht gar zwingend notwendig ist. Nachdem in einem ersten Verfahren Angebote durch die BGO eingeholt wurden, um Synergien zu erzielen, wurde die Ausschreibung nach Unstimmigkeiten durch die Gemeinde neu und beschränkt an vier Unternehmer ausgeschrieben. Drei Bieter haben ein Angebot abgegeben.

Es wird die Vergabe an den günstigsten Bieter empfohlen. Dies sehen die Gremiumsmitglieder ebenso.

Gewerk	Küche Wohngruppe: brutto in Euro			Kosten-anschlag
	Küchenmaier Oberried	B	C	
Bieter				
Angebotssumme	20.995,00	21.600	25.972	25.000
Vergleich %	83,40%	86,40%	103,89%	100,00%
Absolut	-4.005	-3.400	972	

Beschluss (einstimmig)

Die Verwaltung wird beauftragt das Angebot der Firma Küchenmaier, Oberried, anzunehmen und die Küche für die Wohngruppe zu bestellen. Im Angebot ist die Montage enthalten.

TOP 4 Ursulinenprojekt, hier: Vorstellung der Projektstelle und Information zu Tagespflege und Wohngruppe

Zu diesem Top begrüßt Bürgermeister Klaus Vosberg Frau Lucia Eitenbichler als neue Mitarbeiterin der Gemeinde. Sie koordiniert das Projekt Mehrgenerationenwohnen und Generationenvernetzung für die Gemeinde Oberried.

Ferner wird der Vorsitzende der Bürgergemeinschaft Oberried Franz-Josef Winterhalter begrüßt. Zusammen mit Frau Eitenbichler präsentiert er die Aufgaben, die sich aus dem Mehrgenerationenprojekt ergeben.

Die angesprochenen Punkte können beigefügter Präsentation, an der sich der Vortrag orientiert, entnommen werden.

Nach dem Vortrag steht Frau Eitenbichler für Fragen aus den Reihen des Gremiums zur Verfügung.

Gemeinderat Tobias Jautz regt hier an, die Apartments auch für Touristen mit pflegebedürftigen Angehörigen anzubieten, ggf. arbeitet er hier auch gerne an einem Konzept mit.

Gemeinderat Rees interessiert sich für die wirtschaftliche Ausstattung der Bürgergemeinschaft.

PROJEKTSTELLE

TAGESPFLEGE

SELBSTVERANTWORTETE WOHNGEMEINSCHAFT BETREUUNGSAPARTMENTS

Lucia Eitenbichler, Projektkoordinatorin Gemeinde Oberried



PROJEKTSTELLE – STÜTZPUNKT FÜR DIE ÖRTLICHE DASEINSVORSORGE

- Konzeptentwicklung von Projekten zur Daseinsvorsorge bzw. Weiterentwicklung bestehender Projekte unter breiter Beteiligung der Bürgerschaft
 - soziale Dienste
 - Fahrdienste
 - Aufbau einer selbstverwalteten Wohngruppe
 - neue Mobilitätsmodelle
 - Einrichtungen der Nahversorgung



TAGESPFLEGE IM URSULINENHOF

- Träger: Bürgergemeinschaft Oberried e.V.
- Ab Januar 2020 für täglich 16 Personen
- Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8.30-17.00 Uhr
- Fahrdienst wird vorgehalten

ZIELGRUPPE

- Ältere Menschen, die zu Hause leben und tagsüber unterstützende Hilfe und/oder Pflege benötigen



ZIELE...

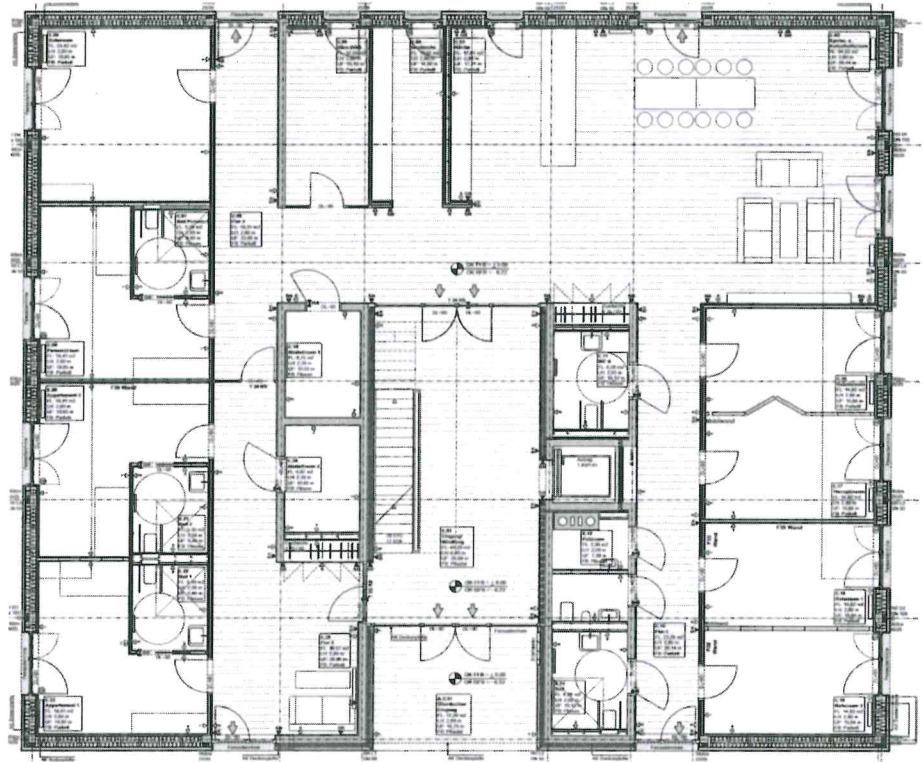
- Unterstützung, damit alte Menschen länger in ihrer eigenen Wohnung und familiären Umgebung leben können.
- Erhaltung oder Wiedergewinnung einer möglichst selbständigen Lebensführung.
- Vermeidung von Vereinsamung.
- Entlastung von pflegenden Angehörigen.
- Vermittlung von Geborgenheit und Solidarität in Oberried





GRUNDRISS TAGESPFLEGE

309 QM



TAGESABLAUF

- Start in den Tag mit einem schönen Frühstück
- Vormittags: Aktivitäten, z.B. Zeitung (vor-)lesen, Spielen, Spaziergehen, Kuchen backen, Gedächtnistraining, Singen, Gymnastik.
- gemeinsames Mittagessen mit anschließender Ruhepause in Ruhesesseln oder Beschäftigung in kleinen Gruppen.
- Nachmittags Aktivitäten und Kaffeezeit



KOSTEN

- Pflegebed. Aufwendungen => ca. 70€/Tag => Pflegeversicherung
- Unterkunft/Verpflegung => ca. 12€/Tag => Eigenanteil
- Investitionskosten => ca. 12€/Tag => Eigenanteil

- Leistungen Tagespflege Pflegeversicherung pro Monat
 - Pflegegrad 2: bis 689,00 €
 - Pflegegrad 3: bis 1298,00 €
 - Pflegegrad 4: bis 1612,00 €
 - Pflegegrad 5: bis 1995,00 €

 - + Entlastungsbetrag Pflegegrad 1-5: 125,00€/Monat
(u.a. auch für Unterkunft/Verpflegung, Investitionskosten)



FAHRDIENST

- Anschaffung von einem Ford Transit und einem Ford Connect mit einem Rollstuhlplatz
- Kooperation mit Dreisamstromer
- Denkgruppe Mobilität: z.B. Mitfahrbänkchen
- Info-Veranstaltungen Fahrdienst am 7. und 9.10. in Kirchzarten und Oberried





AKTUELL

- Insgesamt 6,8 Stellen
 - Leitung, Pflegefachkräfte und Alltagsbegleiterinnen,
 - Fahrdienst, Reinigung, Verwaltung
- Versorgungsvertrag zur Abrechnung mit den Pflegekassen ist abgeschlossen
 - => Entgeltverhandlungen mit den Kassen im November
- Einrichtung und Küche ist beauftragt



PAULA SUCHT PATE

Das ist Paula.

Paula ist der Stuhl, der für die Gäste und Besucher der Tagespflege in Oberried ausgesucht wurde.

Paula gibt es mit Armlehnen, davon werden 22 Stück benötigt und Paula gibt es ohne Armlehnen, davon werden 12 Stück benötigt.





Die selbstverantwortete Pflegewohngemeinschaft im Ursulinenhof

für 11 betreuungs – oder pflegebedürftige ältere
Menschen



KENNZEICHEN

- Pflege und Betreuung auch für schwer pflegebedürftige und demenzkranke Menschen (Pflegegrad 2-5)
- Kleine Einheit (11 Bewohner*innen)
- Orientierung am Alltag in häuslicher Atmosphäre
- Geteilte Verantwortung zwischen Alltagsbegleiter*innen, Pflegemitarbeiter*innen, Angehörigen und bürgerschaftlich Engagierten





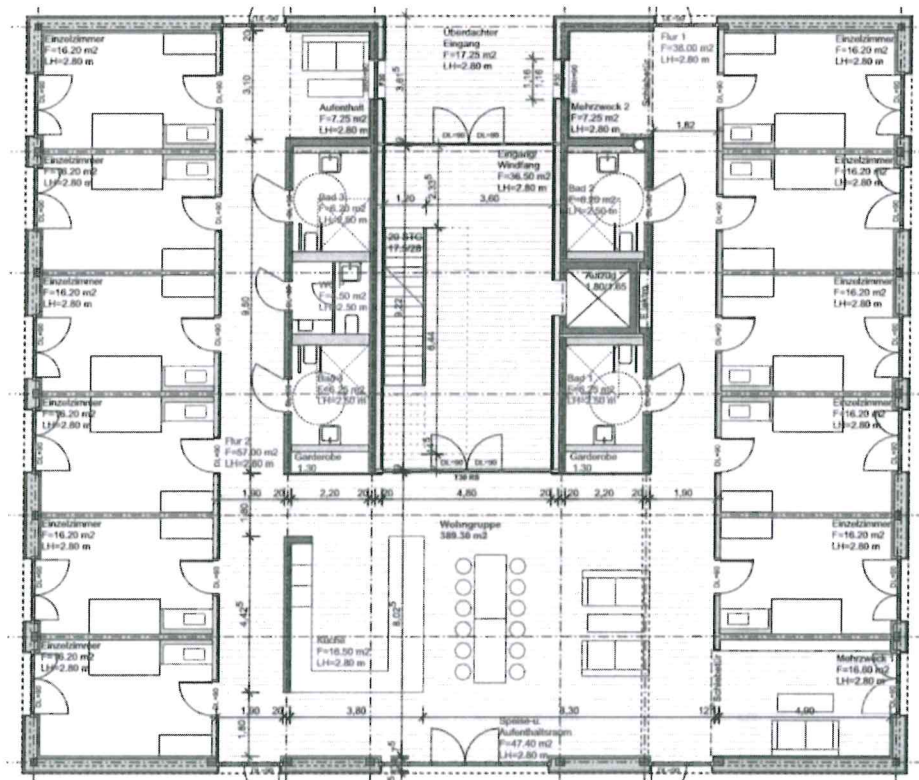
ECKPUNKTE DER PFLEGEWOHNGRUPPE

- Selbstbestimmung durch Bewohner- bzw. Angehörigengremium
- keine baulichen Vorgaben
- Keine Kontrolle durch die Heimaufsicht, aber Vorlage der Konzeption (Anzeigepflicht)



GRUNDRISS WOHNGRUPPE

389 QM





GETEILTE VERANTWORTUNG:

ANGEHÖRIGE - ALLTAGSASSISTENZ - PFLEGEDIENST

o **Angehörige:**

- o geben einen Teil ihrer Verantwortung ab, sind selbstverständlich ins Leben in der WG eingebunden
- o Bewohner-/Angehörigensprecher*in und Angehörigengremium
- o Entscheiden über Aufnahme neuer Bewohner*innen, Großeinkauf, Haushaltskasse
- o Beauftragung des Betreuungsdienstes und des Pflegedienstes

=> Aktuell 7 Bewohner*innen bzw. 7 Angehörige, treffen sich in der AG Wohngruppe



GETEILTE VERANTWORTUNG

ANGEHÖRIGE - ALLTAGSASSISTENZ - PFLEGEDIENST

o **Alltagsassistent*innen (Präsenzkkräfte)**

- o organisieren und managen den Alltag 24h rund um die Uhr
- o Tagsüber sind zwei Alltagsassistentinnen da, nachts eine.
- o Beteiligung der Bewohner im Alltag
- o Betreuungsdienst: BGO (ca. 8 Vollzeitstellen)
- o Qualifizierung und Arbeitsplätze im Dorf

o **Koordinationskraft (50%)**

- o Finanziert über Wohngruppenzuschlag (214 Euro/Bewohner im Monat)
- o Zentrale Rolle im Zusammenspiel der verschiedenen Akteure einer WG



GETEILTE VERANTWORTUNG:

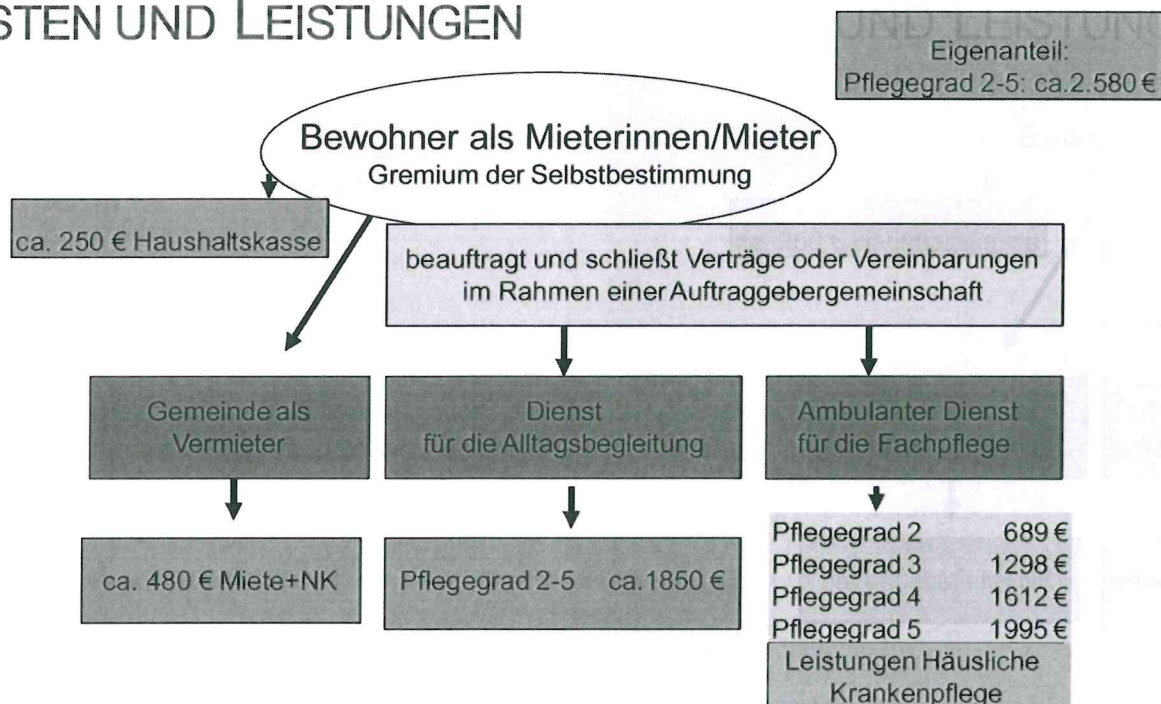
ANGEHÖRIGE - ALLTAGSASSISTENZ - PFLEGEDIENST

o Pflege:

- o Sicherstellung der Fachpflege durch ambulanten Dienst
- o Kooperation mit der Evangelischen Sozialstation, Freiburg
- o Schulung und Anleitung der Alltagsbegleiterinnen

BEISPIEL SELBSTVERANTWORTETE PFLEGEWOHNGRUPPE

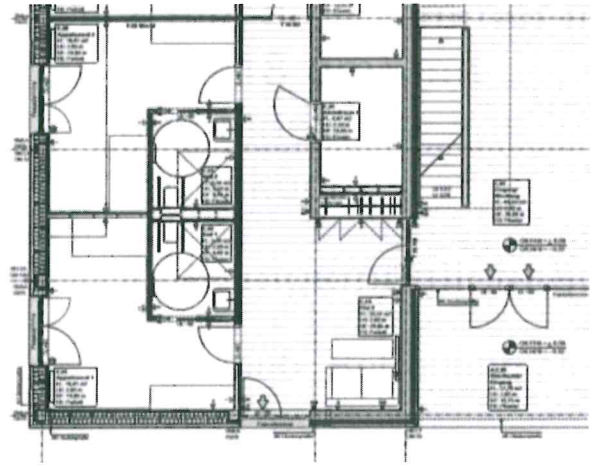
KOSTEN UND LEISTUNGEN





ZUSÄTZLICHE APPARTEMENTS

- 2 einzelne Zimmer mit Bad (18 qm) mit gemeinsamer Wohnküche
- Nutzungsmöglichkeiten
 - Urlaub: Betreuung plus
 - Kurzzeitbetreuung: Integration in Tagespflege und Wohngruppe möglich



TOP 5 Bauantrag Talstraße 65, Flst.Nr. 28/4 Gemarkung Zastler

Beratung

Hauptamtsleiter Kaiser stellt den Bauantrag vor.

Ortsvorsteher Schreiner erläutert, dass es seitens der Nachbarn bedenken im Hinblick auf den Zu- und Abfahrtsverkehr zur Versamlungsstätte und daraus resultierende Lärmbelastigungen gäbe.

Unabhängig davon spricht jedoch nichts gegen die bauplanungsrechtliche Gestaltung des Gebäudes.

Man kommt überein, dass seitens der Verwaltung, unabhängig vom erteilten Einvernehmen, den betroffenen Nachbarn, die jedoch keine unmittelbaren Angrenzer sind, Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden soll. Ferner ist sie das Gremium einig, dass die bauordnungsrechtlich zuständige Untere Baurechtsbehörde auf diese Thematik hingewiesen wird.

Beschluss (einstimmig)

Dem Vorhaben wird das Einvernehmen der Gemeinde erteilt.

TOP 6 **Verschiedenes**

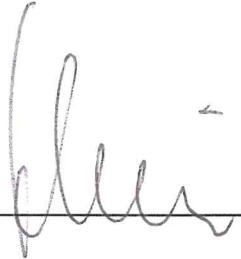
Keine Fragen

TOP 7 Frageviertelstunde

Keine Fragen

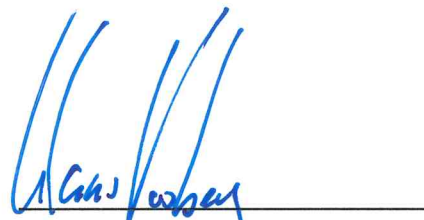
Das Protokoll wurde dem Gemeinderat am 04.11.19 bekannt gegeben.

Für den Gemeinderat:





Der Vorsitzende:



Klaus Vosberg, Bürgermeister

Der Schriftführer:



Ralf Kaiser